

Presstext

Stil ist keine Altersfrage: Warum Mode so richtig viel Spaß macht, wenn man bei sich selbst angekommen ist, erzählen Autorin Susanne Ackstaller und die von ihr Porträtierten in diesem Styleguide für Frauen ab 50. Oder mit 47. Oder 70 ...

Susanne Ackstaller weckt die Lust darauf, den eigenen Stil zu entdecken und diesen auch mutig und selbstbewusst auszuleben. Mit einem Augenzwinkern und dabei wunderbar undogmatisch teilt sie ihr Wissen rund um guten Stil und zeitlose Keypieces im Kleiderschrank. Unter den Ideen zu Kombinationsmöglichkeiten und Vorschlägen für den passenden Anlass findet hier garantiert jede Frau Inspiration. In Interviews und Porträts erzählen außerdem elf inspirierende und stilbewusste Frauen, wie Kleidung ihre Persönlichkeit unterstreicht, wie sich ihr Modebewusstsein verändert hat und was sie Frauen ab 50 in puncto Mode mit auf den Weg geben würden. *Die beste Zeit für guten Stil* ist ein motivierender Guide, der alle Frauen darin bestärkt, ihren eigenen (Mode-) Weg zu gehen.



Susanne Ackstaller ist Kolumnistin, Bloggerin und Texterin. Seit 2009 schreibt sie auf ihrem Blog *Texterella*, der zu den bekanntesten Blogs Deutschlands zählt, über Mode und Lifestyle. *Texterella* richtet sich insbesondere an Frauen über 40, vor allem aber an Frauen, die ihren Weg voller Freude und Lebenslust gehen – unabhängig von Alter und Kleidergröße.



Martina Klein ist Fotografin und bloggt unter *Still Sparkling* über Stil, Reisen, Beauty und Genuss für die Generation ü50. In ihren Bildern fängt sie mit viel Feingefühl die individuelle Persönlichkeit der Porträtierten ein und holt sich dabei besonders gerne Frauen Ü40 vor ihre Kamera.

KNESEBECK

Das besondere Buch



Susanne Ackstaller

Die beste Zeit für guten Stil

Fashion for Women. Not Girls.

Flexicover mit Klappen, 176 Seiten,
mit 200 farbigen Abbildungen

Preis € 25,- [D] 25,70 [A]

ISBN 978-3-95728-444-0

Erscheinungstermin 24. Februar 2020

Weitere Informationen zur Autorin unter:

Website: www.texterella.de

Instagram: @textelle/

Facebook: /texterella.de

Weitere Informationen zur Fotografin unter:

Website: <https://martinakleinfotografie.de>

#StyleguideÜ50

#bestezeitfürgutenstil

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorinnenfoto sowie bis zu drei der folgenden Abbildungen zum Abdruck freigegeben: S. 22, S. 32, S. 40, DS 42-43, S. 50, S. 78, S. 109, S. 119, DS 130-131, DS 162-163.

Online können bis zu 10 Abbildungen in geringerer Auflösung gezeigt werden.

Pressebilder

Susanne Ackstaller: Die beste Zeit für guten Stil

KNESEBECK

Das besondere Buch



Bild 1

Seite 22

Weißer Blusen sind alles andere als modisches Ödland. Im Gegenteil: Die weiße Bluse ist Ihre unbemalte Leinwand. Fast kein anderes Kleidungsstück nimmt sich so sehr zurück, bietet so viele Möglichkeiten, lässt Ihnen so viel Freiheit.



Bild 2

Seite 32

Jeans waren ursprünglich als strapazierfähige Arbeitskluft gedacht, weit entfernt von den knackigen, körperbetonten Röhren, in die wir heute schlüpfen. Und heute? Heute sind Jeans das Kleidungsstück für jede(n) und für jeden Anlass. Sie werden im Büro ebenso selbstverständlich getragen wie zur Gartenarbeit und im Biergarten. Und sie sind eine Einladung zu neuen Abenteuern: anziehen, wohlfühlen und ab ins Leben!



Bild 3

Seite 40

Susanne Gundlach ist Modejournalistin und liebt es, Mode zu inszenieren. Ihr großer Wunsch: mehr schöne und hochwertige Mode für größere Größen!



Der rote Lippenstift

STYLINGTIPPE
Der rote Lippenstift verleiht einem Gesicht einen besonderen Glanz. Er ist ein Statement, das die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Er ist ein Zeichen für Mut, Stärke und Selbstbewusstsein. Er ist ein Zeichen für eine Frau, die weiß, was sie will. Er ist ein Zeichen für eine Frau, die nicht aufhört zu lächeln. Er ist ein Zeichen für eine Frau, die die Welt wissen lässt: Ich bin da, und ich will gesehen werden.

Bild 4

Doppelseite 42-43

Tiefrote Lippen sind weit mehr als ein erotisches Signal – rote Lippen stehen für Mut, Stärke, Selbstbewusstsein. Für Frauen, an die man sich erinnert! Mit rotem Lippenstift lassen wir die Welt wissen: Ich bin da, und ich will gesehen werden.



Bild 5

Seite 50

Claudia Braunstein ist Food- und Reisebloggerin. Einen Großteil ihres (Berufs-) Lebens hat sie in der Modebranch verbracht. Ihr Leben macht Mut: Nach einer schweren Krankheit hat sie sich komplett neu erfunden.



Bild 6

Seite 78

Stephanie Grupe ist die Modeflüsterin und unterstützt mit ihrer Modeakademie Frauen über 40 dabei, modisch glücklich zu werden. Nach einigen beruflichen Umwegen hat Stephanie ihre Leidenschaft für Stil und Mode zum Beruf gemacht.



Bild 7

Seite 109

Von der Art Directorin bis zur Journalistin, Buchautorin und Textchefin großer Magazine: Christine Mortag hat die Leidenschaft fürs Schreiben und den Spaß an der Mode zu ihrem Beruf gemacht. Sie probiert sich gerne aus und spielt mit Farben, Stilen, Trends. »Auch vermeintlich unpassende Looks können toll aussehen – wenn die Ausstrahlung der Trägerin stimmt!«



Bild 8

Seite 119

Als Stylistin und Moderedakteurin setzte Carola Niemann für Frauenzeitschriften unzählige Fashion-Strecken in Szene. Bis sie 2017 *the Curvy Magazine* gründete, um der Welt zu zeigen: Schönheit ist keine Frage der Kleidergröße. Sie sagt: »Ich bin Feministin. Ich will Frauen selbstbewusst und stark machen!«



Bild 9
 Doppelseite 130-131
 Gespannt blickt Malerin Etelka Kovacs-Koller in die Zukunft der Mode: Wie wird die Kleidung von morgen wohl aussehen?



Bild 10
 Doppelseite 162-163
 Dagmar da Silveira Macêdo ist Online-Redakteurin. Trends sind für sie nicht wichtig. Gute Qualität, Passform und Verarbeitung hingegen schon. Dagmar mag Mode, die auffällt, und trägt ihre Looks nach Lust und Laune. Für sie ist Mode keine Frage des Geldbeutels. Ausnahme: Manolo Blahniks.



Bild 11
 Zusatzfoto
 Für Foodbloggerin Mel Buml muss Mode kreativ sein und Spaß machen. Sich zu verändern, auszuprobieren, an Grenzen zu gehen und auch mal Konventionen zu brechen ist Teil davon. Dass sie keine Hosen, sondern nur Röcke und Kleider trägt, empfindet sie als Befreiung.



Bild 12
 Fotografin Martina Klein



Bild 13
Susanne Ackstaller | Autorinnenfoto I



Bild 14
Susanne Ackstaller | Autorinnenfoto II



Bild 15
Susanne Ackstaller | Autorinnenfoto III

Copyright:

**Bild 1 + 2: Veronika Gruhl/Knesebeck Verlag
Bild 3, 5, 6, 7, 8, 11, 13, 14 + 15: Martina Klein/Knesebeck Verlag
Bild 12: Sybille Zimmermann/Knesebeck Verlag**

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.
Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!**